

Vertragsgemeinschaft Freiberuflicher Zahnärztinnen und Zahnärzte in Schleswig Holstein

Protokoll der Mitgliederversammlung am 26.11.2008- Hotel Köhlerhof - Bad Bramstedt

Anwesend: 55 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung

Der Versammlungsleiter, Harald Schrader, begrüßt die anwesenden Mitglieder um 20:15 Uhr. Er stellt fest, dass satzungsgemäß geladen wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

2. Protokollgenehmigung

Gegen das Protokoll der letzten MGV liegen keine Einsprüche vor.
Das Protokoll ist daher genehmigt.

3. Gastvortrag Dr. Rubehn: "Das ist die neue GOZ"

Dr. Rubehn berichtet über den Entwurf einer Rechtsverordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Zahnärzte aus dem Bundesministerium für Gesundheit: Insgesamt ist der Entwurf aus zahnärztlicher Sicht unannehmbar. Die von der Zahnärzteschaft und der Wissenschaft erarbeitete HOZ wurde nicht berücksichtigt. Mit der Öffnungsklausel für die Privatversicherer wird der Einstieg in Einkaufsmodelle erleichtert. Neue Freiheiten für die Zahnärzte gibt es nicht – nur neue Bürokratie und neue Pflichten. Dafür aber eine Preisanhebung von immerhin 0,46 Prozent. Boykottaufrufe sind gefährlich. Politisches Ziel ist die Komplettrücknahme. Einzig denkbare Strategie bei Verabschiedung in der vorliegenden Form ist die "Freie Vereinbarung" nach §2 GOZ.

4. Bericht des Vorsitzenden

Die Finanzkrise wirke sich auch auf die Praxen aus: Zuzahlungsbereitschaft ist ein Frühindikator. Die Interventionisten witterten Morgenluft, "Verstaatlichung" klinge schon fast als Verheißung. Als Beispiel für die neuen Möglichkeiten kapitalkräftiger Institutionen im Gesundheitswesen nennt Neumeyer die Rhön-Kliniken und die Bertelsmann-Stiftung. Ziel der Politik von Frau Schmidt sei die Einheitskasse. Die Kartelle auf ärztlicher Seite müssten zerstört und alle Fluchtwege verstopft werden. Der KZV würde die Vertragskompetenz entzogen und zugleich werde die Vertragsfreiheit eingeschränkt. Das Gegengewicht in SH sei die VGfZ, als bundesweite Organisation wurde die DZeG gegründet. Der Mitgliederstand beträgt per 01.12.2007 1291 Mitglieder. Es gibt weiterhin Austritte durch Praxisaufgabe, viele neu Niedergelassene treten auf anraten der Kreisvereinsvorsitzenden bei. Der von Cremasoft / DZV entwickelte Aufgabenmanager wurde von vielen Praxen angeschafft. Ein Update zum Hygieneplan / Datensicherung steht immer noch aus. Der Vorstand beantragt, dass die VGfZ als Institution der DZeG beitrifft.

5. Diskussion

Es wird die Aufgabenverteilung VGfZ / DZeG diskutiert. Der Vorstand betont, dass die VGfZ für SH zuständig bleibe, der Beitritt sei auch wichtig, um die Strukturen und die Tätigkeit der DZeG mit zu bestimmen. Die Kollegen Hüttmann und Schrader sind Gründungsmitglieder der DZeG, Schrader ist stv. Aufsichtsratsvorsitzender. Die Genossenschaftsgründung auf Bundesebene sei zwingend erforderlich gewesen, da es ansonsten keine außerkörperschaftliche Organisation gebe, die das Vertragsmanagement übernehmen könne. Der Freie Verband habe als politischer Verband selbst keine Möglichkeit, Versorgungsverträge abzuschließen.

Beschluss: Der Vorstand wird beauftragt, die Aufnahme der Vertragsgemeinschaft freiberuflicher Zahnärztinnen und Zahnärzte in Schleswig-Holstein e.V. als juristischer Person in die Deutsche Zahnärztegenossenschaft DZeG e.G. zu beantragen. (Einstimmig beschlossen)

6. Bericht der Kassenprüfer (Dr. Cleve, Dr. Herrmann) / Entlastung

Dr. Cleve trägt den Bericht der Kassenprüfer für den Zeitraum 01.12.07 – 24.11.08 vor. Die Kassenführung ist einwandfrei. Das Vermögen beträgt per November 08: 23.317,40 Euro. Cleve bescheinigt eine sparsame und der Satzung entsprechende Haushaltsführung. Er beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes:

Entlastung wird beschlossen ohne Gegenstimmen (Enthaltung des Vorstandes).

7. Neuwahl des Vorstandes

Zum Vorstand werden gewählt:

Vorsitzender: Dr. Holger Neumeyer (Ammersbek) – einstimmig

Vorsitzender: Dr. Joachim Hüttmann (Bad Segeberg) – einstimmig

Kassenwart: Harald Schrader (Schwarzenbek) – einstimmig

1. Beisitzer: Dr. Jens Anger (Molfsee) – eine Enthaltung

2. Beisitzer: Dr. Willi Reimers (Flensburg) – eine Enthaltung

8. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Versammlungsleiter beendet die Versammlung gegen 22:30 Uhr

.....
Dr. Joachim Hüttmann (Protokollführer)

.....
Dr. Holger Neumeyer (Vorsitzender)